



Liebe Freunde und Bekannte!



Es herbstet: Malerisch färbt sich das Laub.

Anscheinend habe ich lange nicht viel auf die Beine gestellt: Die vorgesehene Bebilderung von Artikel 111 ist mit Hilfe der schmucken Kiesel eines Nachbarn endlich erfolgt. Und nur ein Artikel (112) ist auf **publicationes.de** neu hinzugekommen, nämlich die Beschreibung, wie man eine Picasa 3 - Datenbank (z.B. mit vielen Foto-Tags auf namentlich erfasste Personen) extern speichern und sichern, verwenden und rücksichern kann. Dies lernen zu wollen, war durch das Leid des Wechsels von Windows 7 zu Windows 8 motiviert. Dabei war diese Datenbank nämlich in Verlust geraten. Im zunächst noch guten Glauben an das neue Betriebssystem habe ich diese Datenbank in mühsamer Arbeit neu angelegt. Innerhalb einiger Wochen wurde klar: Windows 8 ist auf einem PC ohne Touchscreen eine Zumutung. Unsäglich oft ist das System eingefroren und erklärte beim Versuch herunterzufahren eine nicht spezifizierte „App“ als ursächlich dafür.

Und Microsofts „Hilfsangebot“ fordert in einer Maske allerlei Angaben - und nach dem Klick auf „Weiter“ fordert es dieselben Angaben auf der gleichen leeren Maske erneut ad infinitum. - Ein paarmal habe ich mir vorgestellt, wie schön das Leben ohne PC einfach mit einem iPad und iPhone wäre. Da zwischenzeitlich der Drucker unbrauchbar geworden war und eine neuer auch AirPrint-fähig ist, hatte diese Vorstellung einigen Charme. Aber es hätte wohl auch bedeutet, die eigenen Webseiten und die gewohnten Werkzeuge zu deren Pflege, so auch die Speichermedien für Fotos, Videos und Dokumente allesamt aufzugeben. Die friedvolle Röte eines computerlosen Ruhestand-Abends schlich sich verführerisch in meine Phantasien. Aber ich mochte mich ihnen doch noch nicht hingeben: Nein, ich habe noch so viele Gedanken, die ich aufschreiben und mit andern teilen möchte, dass ich standhaft geblieben bin. Aber die große Picasa3-Datenbank wollte ich nicht noch einmal neu anlegen. Also habe ich gelernt, wie man das vermeiden kann und das Gelernte notiert. Und es hat mir geholfen und die Einsicht nicht geschmälert, die ich im **Wochenspruch** selbstkritisch zu einer Sentenz verdichtet habe, die das englische Sprichwort vom ‚early bird‘ abwandelt.

Die aktualisierte Artikel-Liste sieht also erst einmal so aus:

Nr.	Titel - Link	Untertitel
111	Parabel des menschlichen Lebens http://www.publicationes.de/wissen/philosophie/176-lebensparabel.html	<i>Ein gleichnishaftes Experiment</i> – jetzt bebildert
112	Picasa 3 mit externer Datenbank nutzen und sichern http://www.publicationes.de/technik/software/177-externe-picasa3-datenbank.html	<i>Zwei Anforderungen - eine Lösung</i>

Obleich wenig neue Artikel zu vermelden sind, übermittle ich diesen Newsletter dennoch jetzt, weil mir andere Hinweise Mitteilens wert sind, u.a. **Veranstaltungstermine** auf der Seite **p-j-r.de**.

In den **Nachrichten** auf p-j-r.de sehen Sie auch, dass ich einige Anstrengungen unternommen habe, Interesse für mein Buch „Schule des Bewusstseins“ zu wecken. Zwar weist die ausführliche Dokumentation rund 2000 Zugriffe aus, aber der Verkaufserfolg ist entmutigend. Ich unternehme noch drei Versuche, weiteres Interesse zu wecken: 1. Flyer werden auf dem Bamberger Schulleitersymposium verteilt, 2. werde ich auf der Frankfurter Buchmesse als Fachbesucher Flyer verteilen und auf das am Verlagsstand ausgestellte Buch hinweisen und schließlich werde ich 3. an einem Studienseminar persönlich vorsprechen und eine Seminar-Veranstaltung anbieten. Ich wäre froh, im nächsten Newsletter von Erfolgen berichten zu können. Vielleicht mag ja der ein oder andere Leser mir noch einen guten Rat geben? Oder selbst das Buch noch erwerben? Oder den jemanden im Bekannten- und Freundeskreis darauf aufmerksam machen?

Ehe ich mich daran gebe, ein neues Sachbuch gleicher Intention mit Zuschnitt auf die Lehrerbildung nicht-narrativ zu schreiben, beschäftige mich einige Themen, die in der Zeit der Sommerwärme und der PC-Probleme liegen geblieben sind: Da möchte ich über Erfahrungen mit einer **DHL-Paketstation** kritisch berichten und einen Vortrag, den ich jüngst zum **Ausdruckmalen** gehalten habe, zu einem Artikel ausformulieren. Auch Lisa Wagners Märchen-Sammlung steht die Endredaktion bevor. Einsichten aus meinem Buch haben mich bewogen, im November zwei sehr unterschiedliche **vhs-Kurse** hier in Ober-Ramstadt anzubieten:

Chancen und Risiken des **Großelterndaseins** werden Gesprächsgegenstand eines nachmittäglichen Kurses sein, das Trainieren von emotional ansprechender **Vortragskunst** mit der Kamera als Spiegel Gegenstand eines anderthalbtägigen Kurses. Ich bin gespannt, ob sie zustande kommen und werde vielleicht beim nächsten Mal darüber berichten können. Termine und Einzelheiten finden Sie auf bzw. über den Menüpunkt „Veranstaltungshinweise“ auf der Startseite von p-j-r.de .

Vielleicht noch einen **Tipp** für Sie, wenn der nächste Sommer so heiße Tage bringen sollte wie der vergangene: Ich habe derweil zwei Kellerräume aufgeräumt; dort war es schön kühl und dort ist es nun schön ordentlich. So ist denn auch der Lohn der Mühe, mich nach sorgfältiger Sicherung aller Daten per Neuinstallation von Windows 7 von Windows 8 (ein für alle Mal!) zu verabschieden, im Ergebnis hoch zufriedenstellend. Endlich leistet der PC wieder, wozu er bestimmt ist - ohne ungebührlich Zeit für die Erhaltung seiner Betriebsbereitschaft zu benötigen. Und mit einer SSD anstelle einer HD kommt trotz Microsoft wieder richtig Freude an der Arbeit mit dem PC auf.

Abschließend möchte ich noch erzählen, dass ich kürzlich Besuch von den beiden jüngsten Enkeln und deren Eltern hatte. **Luzie**, die uns so lange Sorgen bereitet hat und bald 2 Jahre alt wird, hat sich sehr gut zu einem fröhlichen und aufgeschlossenen Kleinkind entwickelt. Auch der ein Jahr ältere **Antonio** hat einen unglaublichen Charme und kommt mit der Zweisprachigkeit Spanisch-Deutsch spielend zurecht. Darüber hinaus ist zu vermelden, dass wir selbst uns in Kürze auf eine kleine Reise freuen, die wegen Erkrankung verschoben werden musste. Gott sei Dank!

Nun wünsche ich auch Ihnen und Euch eine gute Zeit
und sende zuversichtliche Grüße aus dem sich herbstlich schmückenden Odenwald
Peter J. Reichard / Peter Denker

Web: www.p-j-r.de, www.publicaciones.de
Mail: info@p-j-r.de, info@publicaciones.de

Wie versprochen werde ich **Newsletter** nicht öfter als **einmal im Quartal** senden. Sollte sich jemand durch diesen Newsletter aber belästigt fühlen oder keinen weiteren bekommen wollen, nehme ich auf entsprechende E-Mail hin die Adresse selbstverständlich aus dem Verteiler.